

## Die neue Pfarrei 2028 braucht einen Namen.

- Alle Menschen im Pastoralraum Alzeyer Hügelland können sich an der Namensfindung beteiligen.
- Im Rahmen der Möglichkeiten (siehe unten) können Sie pro Vorschlagszettel einen Namen vorgeschlagen.

- Dazu sollen auch ein paar Zeilen formuliert werden, was Sie mit dem Namen verbinden, welche Bedeutung er für Sie hat. Welche Geschichte können Sie erzählen?

Den ausgefüllten Vorschlag bis zum **21. Juni 2026** in die passende Box, die in den Kirchen des Pastoralraums stehen, einwerfen. Oder direkt beim Koordinator Dominic Gilbert abgeben.

**Alternative: Online** findet sich die Vorschlagsmöglichkeit hier:



## Vorgaben des Bistums zum Format und zur Auswahl

- Der Name soll sich aus einem christlich geprägten Teil und einer knappen geographischen Angabe zusammensetzen.
- Der christlich geprägte Teil ist ein Patrozinium (Heiligennamen) oder die Heiligste Dreifaltigkeit, Jesus Christus mit Nennung eines seiner liturgisch gefeierten Mysterien oder seines Namensfestes, der Heilige Geist, Maria mit einem ihrer liturgischen Titel, heilige Engel oder ein Heilsgeheimnis unseres Glaubens.
- Die geographische Angabe kann aus ein oder zwei Ortsnamen oder einer anderen knappen geographischen Angabe bestehen. Insgesamt ist auf eine möglichst knappe und „griffige“ Formulierung zu achten.
- Es ist danach zu fragen, was für die Christen in der zukünftigen Pfarrei identitätsstiftende Faktoren sind.
- Namen mit lokalem und/oder diözesanem Bezug sind zu favorisieren, um die Identität der Kirche im Bistum Mainz zu stärken.
- Im Bistum sind (zahlreiche) Doppelungen zu vermeiden.
- Das Patrozinium darf sich nicht aus mehreren Namen zusammensetzen (Ausnahmen: traditionell zusammengesetzte Patrozinien wie z.B. St. Peter und Paul).

